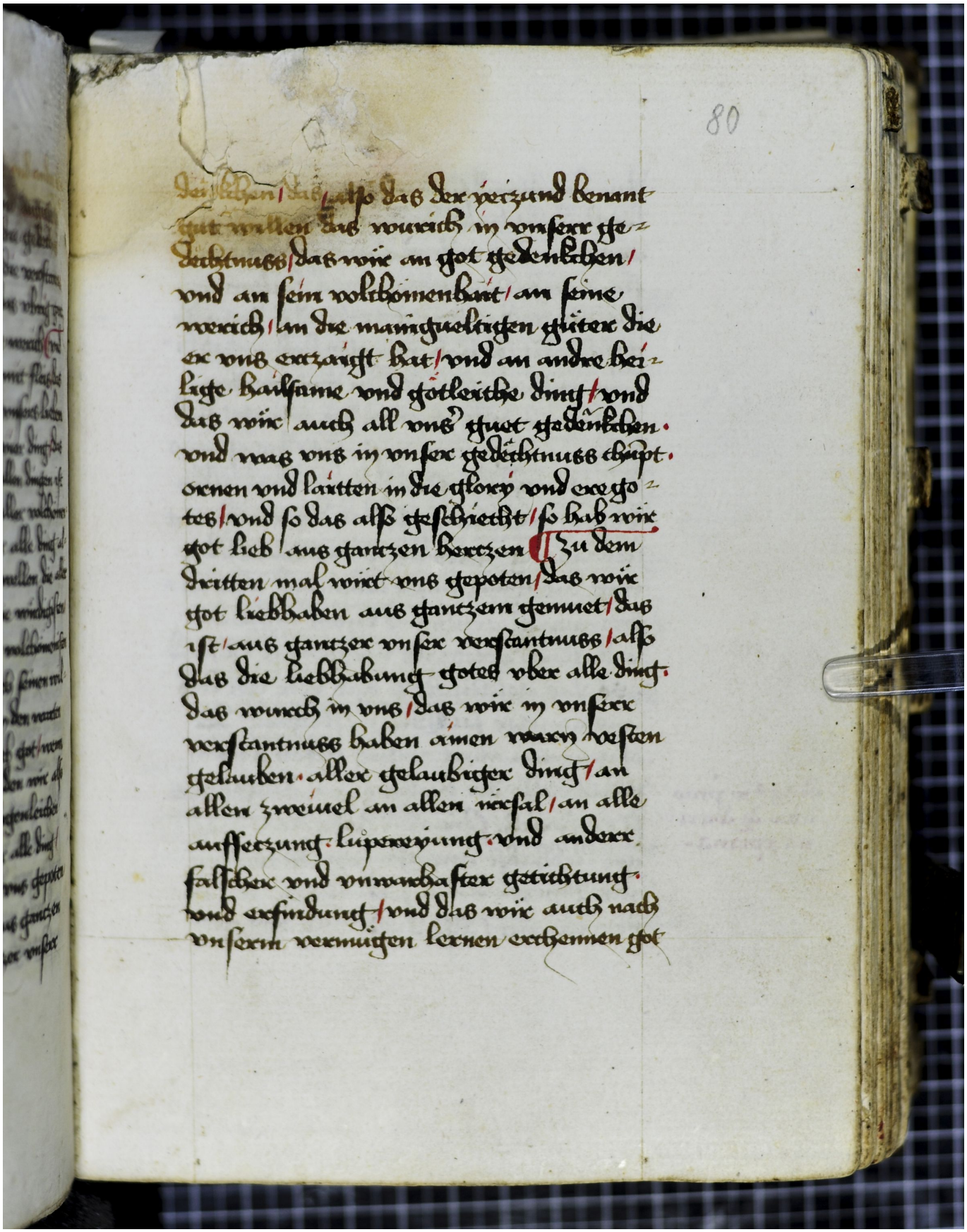
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 80r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



80

Dainchen / das / also das der yetzund benant
gut willen das wurcht in unserer ge-
dechtnuss / das wir an got gedenkchen /
und an sein volchomenhait / an seine
reich / an die manigueltigen guter die
er uns erzaigt hat / und an andre hei-
lige hailsame und gotleiche ding / und
das wir auch all uns guet gedenkchen.
und was uns in unser gedechtnuss chuept.
ernen und lautten in die glory und ere go-
tes / und so das alls geschiecht / so hab wir
got lieb aus gantzen hertzen || Zu dem
dritten mal wirt uns gepoten / das wir
got liebhaben aus gantzem gemuet / das
ist / aus gantzer unser verstantnuss / alls
das die liebhabung gotes uber alle ding.
das wunch in uns / das wir in unserer
verstantnuss haben amen warn vesten
gelauben. aller gelaubiger ding / an
allen zweuel an allen versal / an alle
aufsetzung. lupperzung. und anderer
falscher und unwarhafter getichtung.
und erfindung / und das wir auch nach
unserm vermugen lernen erchennen got